

F-Jugend kommt ohne Schiedsrichter klar

JUGENDFUßBALL 44 Nachwuchsmannschaften traten beim Multi-Cup des VfR Heisfelde an

Beim VfR wurde in drei Jugendklassen gespielt. Zwei Wettbewerbe wurden im Achtmeterschießen entschieden.

VON HELMUT BORGMANN

HEISFELDE - Reges Treiben herrschte am Wochenende auf den Sportplätzen des VfR Heisfelde. Grund dafür waren die Fußball-Jugendturniere um den Multi-Cup, die nun schon zum 16. Mal vom VfR Heisfelde ausgerichtet wurden. Am diesjährigen Event nahmen 44 Jugendmannschaften von der F- bis zur D-Jugend teil. „Wir waren schon relativ früh ausgebucht“, erklärte der VfR-Vorsitzende Thomas Bruns.

Sponsor Fritz Rudolf Brahms ließ es sich nicht nehmen, sich bei jedem einzelnen Nachwuchskicker mit einem kleinen Pokal als Erinnerungsgeschenk zu bedanken. „Es macht riesigen Spaß zuzusehen, mit welchem Feuereifer die Kinder ihrem Hobby nachgehen“, so Brahms während des D-Jugendturniers.

Eingebettet in die Turniertage war in diesem Jahr zum ersten Mal ein Integrationsturnier für afrikanische und deutsche Mannschaften, das bei allen Teilnehmern großen Anklang fand. „Das Turnier war ein toller Erfolg und großartige Werbung für ge-



Vollen Einsatz zeigten alle Nachwuchsspieler beim Multicup. Das Bild zeigt eine Szene aus dem E-Jugendspiel zwischen TuS Weener (gelbe Trikots) und der JSG Schwerinsdorf/Ockenhausen/Hesel.

BILD: PRIVAT

sich Thomas Bruns sehr angetan.

Trotz des ungemütlichen Wetters besuchten etwa 400 Zuschauer die Turniere. Besonders am Sonntag beim Wettbewerb der E-Jugend war der Zuschauerzuspruch enorm. Viele Freunde, Eltern und Großeltern nahmen die Gelegenheit wahr, die Fuß-

bestaunen. Beim Endspiel der D-Jugend zwischen Ostfriesland Moordorf und der JSG Wiesmoor konnten die Jungen aus Wiesmoor in der regulären Spielzeit trotz drückender Überlegenheit kein Tor erzielen, so dass ein Acht-Meterschießen die Entscheidung bringen musste. Hier gewann Wiesmoor mit

In einem hochklassig geführten Endspiel der E-Junioren zwischen dem VfB Oldenburg und Germania Leer musste ebenfalls das Achtmeterschießen die Entscheidung bringen. Die Jungen von Germania Leer gewannen mit 4:3. Dagegen war das Finale der F-Jugend weniger spannend, denn hier domi-

von FT 03 Emden. Sie bezwangen Germania Leer mit 4:0-Toren.

Auch die Trainer und Betreuer zeigten sich vom Turnier sehr angetan. Joachim Berghaus, Trainer der D-Jugend des VfB Uplengen, war als Dauergast schon zum 15. Mal mit seinem Team beim Multi-Cup vertreten. „Wir kommen jedes Jahr gerne nach Heisfelde, denn das Turnier ist immer erstklassig organisiert.“ Ein besonderes Lob bekamen von Berghaus noch die Unparteiischen Matthias Münkewarf, Carsten Klapp, Thomas Götze, Dirk van der Laan, Eugen Oberholz, Joachim Münkewarf und Lukas Schroll. „Mit den fairen Spielen hatten wir wenig Probleme“, erklärte Matthias Münkewarf.

Ein Novum gab es beim Turnier der F-Jugend, denn erstmals wurde dieses Turnier komplett ohne Schiris durchgeführt. Die Spieler waren selbst für die Einhaltung der Regeln verantwortlich, was hervorragend gelang.

Zum Abschluss zog Heisfeldes Jugendobmann Lukas Schroll Bilanz: „Die zahlreichen Zuschauer haben an allen drei Tagen auf den von Platzwart Thorsten Schlink hervorragend hergerichteten Plätzen guten Jugendfußball gesehen. Ich bedanke mich bei allen zahlreichen Helfern und freue mich zusammen mit unserem Organisationsteam schon auf die Neuauf-

„längere Integration“, zeigte ballkünste ihrer Kleinen zu 2:0. nierten eindeutig die Jungen ge im nächsten Jahr.“